

## FERNOST-REISEN

## Hier werden Träume wahr

Thailand besticht nicht nur durch seine den Atem raubende landschaftliche Schönheit, sondern ebenso durch seine historische und kulturelle Vielfalt. Immer mehr Touristen entdecken die Qualitäten des südostasiatischen Landes für sich. Vor allem der tropische Süden – und hier insbesondere die Insel Phuket – lockt jährlich tausende von Besuchern aus der ganzen Welt an. Verantwortlich dafür sind nicht zuletzt die malerischen Strände der Ferieninsel, die als die schönsten in ganz Asien gelten.

Den Kontrast zwischen Tradition und Moderne erleben Urlauber in der Hauptstadt Bangkok, oder „Krung Thep“, wie es in der Landessprache heißt. Die 8-Millionen-Metropole hat sich



Sehenswert: der Marmortempel in Bangkok



Anziehungspunkt in Saigon: der Binh-Tay-Markt



Gut erhaltene Tempelanlagen gibt es in Vietnam zuhauf

zu einem der bedeutendsten asiatischen Wirtschafts- und Finanzzentren entwickelt, ohne dabei ihren urtümlichen, beinahe provinziellen Charme zu verlieren. Berühmt wurde Bangkok für seine historischen Tempel und die Klongs, das malerische Wasserviertel. Ebenfalls ein beliebtes Reiseziel ist der Badeort Pattaya, etwa 150 Kilometer südöstlich der Hauptstadt. Bars, Kneipen und Karaoke-Bars bestimmen das Nachtleben, doch auch Aktivurlauber kommen auf ihre Kosten.

Auf der Suche nach einer angemessenen Unterkunft sind die Dusit Resorts stets erste Wahl. Sowohl das Dusit Resort Pattaya als auch das Dusit Laguna Resort in Phuket zählen zu den besten Adressen. Informationen über Buchung, Preise und Anreise können unter [www.dusit.com](http://www.dusit.com) abgerufen werden. Das beste Haus am Platz in Bangkok ist zweifellos das 122 Jahre alte Oriental, das in seiner Geschichte schon viele Male mit Preisen und Auszeichnungen bedacht wur-

de. Kontakt: [www.mandarinoriental.com](http://www.mandarinoriental.com). Einen Boom erfuhr der Tourismus auch in der südostasiatischen Republik Vietnam. Blühende Blumengärten, malerische Seen und das smaragdgrüne Südchinesische Meer sind die Kulisse, vor der Urlaubsträume wahr werden. In der Metropole Saigon (Ho-Chi-Minh-Stadt) pulsiert das Leben. Mit 6 Millionen Einwohnern ist sie die größte Stadt Vietnams. Ihr Erscheinungsbild ist geprägt vom Kontrast zwischen Tradition und Moderne. Hochhäuser und Luxuslimousinen gehören gleichermaßen zu Saigon wie Reisfelder, Wasserbüffel und historische Tempel.

Auch heute finden sich in der alten Hauptstadt noch viele Spuren der Kolonialzeit, denn Vietnam war bis 1954 von den Franzosen besetzt. Etwa der berühmte Dong Khoi Boulevard, früher bes-

ser bekannt als die Rue Catinat, eine elegante Flaniermeile zwischen kolonialen Prachtbauten. Am nördlichen Ende des Boulevards liegt die Kathedrale Notre Dame, unübersehbar auf einem großen Platz inmitten eines lebhaften Kreisverkehrs. Das neoromanische Gotteshaus wurde um 1880 aus roten Backsteinen errichtet und ist der interessanteste christliche Sakralbau Saigons. Ebenso sehenswert sind das alte Hauptpostamt und der 1966 gebaute Palast der Einheit. Eine der besten Adressen der Stadt ist das New World Hotel im innerstädtischen Distrikt 1. Das 14 Stockwerke hohe Gebäude bietet 542 voll ausgestattete Deluxe-Zimmer und 32 Geschäftsbüros. Erste Anlaufstelle für Infos über Land und Leute ist Saigontourist Travel Service Co., die im Internet unter [www.saigontourist.net](http://www.saigontourist.net) zu erreichen ist.

Gerd Huppertz

## PRAKTISCH



Für Vietnam- und Thailand-Touristen hält der Buchhandel zahlreiche nützliche Informationsbroschüren bereit. Thomas Barkemeier schildert beispielsweise im DUMONT-Reiseführer „Vietnam“, wie sich das krisengeprüfte Land über die Jahre hinweg seine Ursprünglichkeit bewahrt hat. Ein zentrales Thema ist die von vielen Menschen als schönste Hauptstadt Asiens angesehene Stadt Hanoi, in den Berglandschaften im Norden des Landes gelegen. Im Kontrast dazu stehen die ewig langen Sandstrände im touristisch erschlossenen Süden. Das 320 Seiten starke Werk enthält zudem mehrere, detaillierte, farbige Karten, auf denen die wichtigsten Sehenswürdigkeiten des Landes eingezeichnet sind. Durch spannende Reportagen erhält der Leser Einblicke in das alltägliche Leben der Vietnamesen. Tipps zur Freizeitgestaltung runden das Angebot ab.

In der gleichen Buchreihe ist auch der Reiseführer „Thailand“ erschienen. Autorin Renate Loose gibt auf 384 Seiten zahlreiche Informationen über Land und Leute sowie Anregungen für interessante Ausflüge zu den Sehenswürdigkeiten des Landes. Und von denen gibt es einige: zum Beispiel die Königsstadt Ayutthaya, die Traumstrände von Pattaya und Hua Hin oder das „Goldene Dreieck“, die Grenzregion zwischen Thailand, Laos und Burma, in der traditionell Opium angebaut wird. Außerdem enthält das praktische Taschenbuch eine kurze Einführung in die Grundsätze der buddhistischen Kultur und mehrfarbige Abbildungen, Karten und Pläne plus Sprachführer. Beide Bücher sind zum Preis von 22,50 Euro im Buchhandel erhältlich.